

Zielanalyse			Stand: 2023			
Beruf-Kurz	Ausbildungsberuf					Zeitrictwert
WKV	Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen					60
Lernfeld Nr.	Lernfeldbezeichnung					Jahr
07	Kunden im Bedarfsweld Arbeitskraft beraten					2
	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Kundinnen und Kunden über Vorsorgemöglichkeiten im Falle der Beeinträchtigung und des Verlustes der Arbeitskraft zu beraten, notwendige Vertragsänderungen zu berücksichtigen und Leistungsfälle zu bearbeiten.					
Schule, Ort		Lehrkräfteteam				
Bildungsplan¹		didaktisch-methodische Analyse				
kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Die Schülerinnen und Schüler analysieren fallbezogene Risiken im Beruf, in der Schule und in der Freizeit, die die Arbeitskraft der Kundinnen und Kunden gefährden, und ermitteln die Kundenbedarfe. Hierbei informieren sich die Schülerinnen und Schüler in den entsprechenden Rechtsgrundlagen (<i>Sozialgesetzbuch, Allgemeine und Besondere Unfallversicherungsbedingungen, Allgemeine Bedingungen für die Berufsunfähigkeitsversicherung</i>). In diesem Zusammenhang unterscheiden sie zwischen Arbeits- und Berufsunfähigkeit, Erwerbsminderung sowie Invalidität infolge von Krankheiten und Unfällen (einfacher und erweiterter Unfallbegriff).		LS01 Absicherungsbedarfe der Arbeitskraft ermitteln	Analyse	Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen		02
		LS02 Einschränkungen der Arbeitskraft unterscheiden	Unternehmenshandbuch Glossar	Zusammenhänge herstellen Schlussfolgerungen ziehen Ergebnisse zusammenfassen Informationen strukturieren Gesetzestexte anwenden	Projekt möglich	06
Die Schülerinnen und Schüler planen kundenspezifische Versicherungslösungen für die Kundinnen und Kunden und ihre Familienangehörigen, indem sie risikorelevante Daten (<i>persönliche und berufliche Verhältnisse</i>) erfassen,		LS03 Angebote für private Unfallversicherungen erstellen	Beratungsmappe Angebote Berechnungen	Informationen selbstständig erarbeiten Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Entscheidungen treffen	Projekt möglich	08

¹ Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (Herausgeber): Bildungsplan für die Berufsschule, Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzanlagen (2021), S. 18

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>das Risiko beurteilen und bedarfsgerechte Angebote für die private Unfallversicherung (<i>Invaliditätsleistung, Gliedertaxe, Progression, Unfallrente, Assistance-Leistungen</i>) [...] erstellen. Sie ermitteln Beiträge der privaten Unfallversicherung (<i>Gefahrengruppen</i>) [...].</p>						
<p>[...] Die Schülerinnen und Schüler erfassen unter Beachtung des Datenschutzes und der Datensicherheit die zur Risikobeurteilung notwendigen Daten, nehmen Anträge auf und bereiten den Abschluss von privaten Unfallversicherungen [...] vor. Hierbei informieren sie Kundinnen und Kunden über steuerliche Aspekte.</p>		<p>LS04 Vertragsabschlüsse für die privaten Unfallversicherungen vorbereiten</p>	<p>ausgefüllter Antrag Beratungsmappe</p>	<p>systematisch vorgehen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Gesetzestexte anwenden</p>	<p>Antragsformular (Bedingungswerk)</p>	<p>02</p>
<p>Im Rahmen der Bestandspflege kontrollieren die Schülerinnen und Schüler den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden und beraten diese bei Änderungen der individuellen Lebenssituation (<i>Volljährigkeit, Berufstätigkeit, Familienkonstellation, Wegzug, Renteneintritt</i>). Im Sinne einer langfristigen Kundenbindung optimieren sie den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden [...].</p>		<p>LS05 Versicherungsschutz der privaten Unfallversicherung optimieren</p>	<p>Gesprächsvorbereitung Kundenberatungsgespräch</p>	<p>sachlich argumentieren Verständnisfragen stellen sich flexibel auf Situationen einstellen systematisch vorgehen begründet vorgehen Zusammenhänge herstellen Mitverantwortung tragen fair kritisieren</p>	<p>Rollenspiel</p>	<p>03</p>
<p>Im Leistungsfall führen die Schülerinnen und Schüler die formelle und materielle Deckungsprüfung (<i>Vertragsverhältnis, Prämienverzug, Obliegenheitsverletzungen, [...], Leistung von anderen Kostenträgern</i>) durch. Sie beurteilen den Leistungsfall, berechnen die Entschädigung (<i>Vorinvalidität, Mitwirkung</i>), informieren die Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer - auch mithilfe digitaler Medien - über die Regulierung und weisen sie auf ihre Rechte und Pflichten hin.</p>		<p>LS06 Deckungsprüfung in der privaten Unfallversicherung durchführen</p>	<p>Checkliste Berechnung E-Mail</p>	<p>Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen sachlich argumentieren mit Medien sachgerecht umgehen komplexe Aufgabenstellungen gliedern</p>	<p>Vgl. LF04 (Deckungsprüfung) digitale Medien</p>	<p>06</p>

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
<p>Die Schülerinnen und Schüler planen kundenspezifische Versicherungslösungen für die Kundinnen und Kunden und ihre Familienangehörigen, indem sie risikorelevante Daten (<i>persönliche und berufliche Verhältnisse</i>) erfassen, das Risiko beurteilen und bedarfsgerechte Angebote [...] für die Berufsunfähigkeitsversicherung (<i>Berufsunfähigkeitsrente</i>) erstellen. Sie ermitteln Beiträge der [...] Berufsunfähigkeitsversicherung (<i>Berufsgruppen</i>).</p>		<p>LS07 Angebote für Berufsunfähigkeitsversicherung erstellen</p>	<p>Beratungsmappe Angebote Berechnungen</p>	<p>Informationen selbstständig erarbeiten Entscheidungen treffen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen</p>		04
<p>Im Beratungsgespräch erläutern die Schülerinnen und Schüler den Kundinnen und Kunden die vorvertragliche Anzeigepflicht und zeigen die Rechtsfolgen bei Verletzung dieser Pflicht auf. [...]</p> <p>[...] In Hinblick auf Kundenzufriedenheit und Kundenbindung reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr Service- und Kommunikationsverhalten im Beratungsgespräch und holen sich ein Kundenfeedback ein. [...]</p>		<p>LS08 Verletzungsfolgen der vorvertraglichen Anzeigepflicht aufzeigen</p>	<p>Gesprächsvorbereitung Kundenberatungsgespräch Unternehmenshandbuch (Struktogramm) Kundenfeedbackauswertung Verbesserungsvorschlag</p>	<p>sachlich argumentieren Informationen strukturieren Notizen anfertigen Verständnisfragen stellen eigenes Handeln reflektieren systematisch vorgehen begründet vorgehen Zusammenhänge herstellen Mitverantwortung tragen fair kritisieren sich flexibel auf Situationen einstellen</p>	<p>Vgl. LF02 (Rechte und Pflichten vor und nach Versicherungsbeginn)</p> <p>digitales Feedbacktool</p> <p>Rollenspiel</p>	04
<p>Die Schülerinnen und Schüler erfassen unter Beachtung des Datenschutzes und der Datensicherheit die zur Risikobeurteilung notwendigen Daten, nehmen Anträge auf und bereiten den Abschluss von [...] Berufsunfähigkeitsversicherungen vor. Hierbei informieren sie Kundinnen und Kunden über steuerliche Aspekte.</p>		<p>LS09 Vertragsabschlüsse für die Berufsunfähigkeitsversicherung vorbereiten</p>	<p>ausgefüllter Antrag Beratungsmappe</p>	<p>systematisch vorgehen Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen Gesetzestexte anwenden</p>	<p>Antragsformular (Bedingungswerk)</p>	02

kompetenzbasierte Ziele	Konkretisierung	Lernsituation	Handlungsergebnis	überfachliche Kompetenzen	Hinweise	Zeit
Im Rahmen der Bestandspflege kontrollieren die Schülerinnen und Schüler den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden und beraten diese bei Änderungen der individuellen Lebenssituation (<i>[...], Berufstätigkeit, Familienkonstellation, Wegzug, Renteneintritt</i>). Im Sinne einer langfristigen Kundenbindung optimieren sie den Versicherungsschutz ihrer Kundinnen und Kunden und berechnen Nach- und Rückbeiträge.		LS10 Versicherungsschutz der Berufsunfähigkeitsversicherung optimieren	Sprachnachrichten	sachlich argumentieren Verständnisfragen stellen sich flexibel auf Situationen einstellen mit Medien sachgerecht umgehen		03
		LS11 Nach- und Rückbeiträge berechnen	Berechnungen	systematisch vorgehen zuverlässig handeln begründet vorgehen		03
Im Leistungsfall führen die Schülerinnen und Schüler die formelle und materielle Deckungsprüfung (<i>Vertragsverhältnis, Prämienverzug, Obliegenheitsverletzungen, Verweisbarkeit, Leistung von anderen Kostenträgern</i>) durch. Sie beurteilen den Leistungsfall, berechnen die Entschädigung [...], informieren die Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer - auch mithilfe digitaler Medien - über die Regulierung und weisen sie auf ihre Rechte und Pflichten hin.		LS12 Deckungsprüfung in der Berufsunfähigkeitsversicherung durchführen	Checkliste Berechnungen E-Mail	Informationen nach Kriterien aufbereiten und darstellen sachlich argumentieren mit Medien sachgerecht umgehen komplexe Aufgabenstellungen gliedern	Vgl. LF04 (Deckungsprüfung) digitale Medien	05

*Grau hervorgehobene Passagen werden mehrfach aufgeführt.